

Bündner Gewerbeverband

Unione grigionese delle arti e mestieri

Uniun grischuna d'artisanadi e mastern

Dachorganisation der gewerblichen Wirtschaft



Medienmitteilung

Kantonale Vorlage vom 25. November 2012

Gewerbeverband für TAG

Der Kantonalvorstand des Bündner Gewerbeverbandes (BGV) sagt grossmehrheitlich Ja zum Gesetz über die Tourismusabgaben (TAG). Die Einführung einer flächendeckenden Abgabe, die Voraussetzung ist, um die – zum Teil noch im Aufbau stehenden - Destinationen zu finanzieren, ist der richtige Weg, um zu neuen Gästen in Graubünden zu gelangen. Die Abgabe trifft teilweise auch Unternehmen, die bisher keine Abgabe leisten mussten.

Die vor sieben Jahren eingeleitete Tourismusreform hat zum Ziel, neue Gäste nach Graubünden zu holen, mehr Logiernächte zu generieren und damit Arbeitsplätze zu erhalten. Gerade im jetzigen Umfeld mit drastisch sinkenden Erträgen in der gesamten Branche ist es unerlässlich, die Strukturen zu vereinfachen und mit gemeinsamen Anstrengungen zielgerichtet Gegensteuer zu geben.

Die neue Tourismusfinanzierung, die Gegenstand des Gesetzes ist, ist Teil der Bündner Tourismusreform. Sie behebt mit einer klaren Bemessungsgrundlage die innerkantonalen Ungleichheiten und verhindert, dass es weiterhin Nutzniesser gibt, die zwar sehr stark vom Tourismus profitieren aber bei der Finanzierung abseits stehen. Die Abgabe trifft zwar u.a. auch alle Unternehmen in Graubünden und damit die Mitglieder des BGV. Da die Höhe der Belastung von verschiedenen, sachlich nachvollziehbaren Faktoren abhängt und in der Regel massvoll ist, unterstützt der BGV, dessen Mitglieder häufig direkt oder indirekt vom Tourismus abhängen, das neue Gesetz. Administrativ wird im Vergleich zu heute keine zusätzliche Belastung eingeführt. Im Gegenteil. Aus 120 verschiedenen Gemeindegesetzen wird ein kantonales Gesetz. Zudem ist die Tourismusfinanzierung durch Tourismusunternehmen und Zweitwohnungsbesitzer nicht erstmalig. Neu ist lediglich das flächendeckende Modell, das alle Nutzniesser einbezieht. Diese Systemänderung erachtet der Kantonalvorstand des Bündner Gewerbeverbandes als zielführend.

Dem BGV ist nicht entgangen, dass der Widerstand gegen das neue Gesetz zur Hauptsache aus den grossen Tourismusregionen kommt. Ihnen ist der Grosse Rat mit einer starken Flexibilisierung der Abgabe aber stark entgegengekommen. Der Tourismus ist nach wie vor der wichtigste Wirtschaftszeig und damit der Hauptmotor der Bündner Volkswirtschaft. Vor allem in den Randregionen ist er beinahe die einzige markante Wertschöpfungsquelle. Die Unterstützung des TAG ist damit auch ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber diesen Regionen und ein Akt der Solidarität.

Chur, 31. August 2012

Auskunftsperson: Jürg Michel, Direktor Bündner Gewerbeverband, Tel. 081 257 03 23/079 221 29 83